

Muß ich gehn mit leeren Händen?

C. C. Luther
tr. by C. A. Daniel

«Ich muß die Werke dessen tun, der Mich gesandt hat, solange es Tag ist;
es kommt die Nacht, in der niemand mehr wirken kann» (Joh.9,4)
«Die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsausdehnung, und die,
welche die Vielen zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich» (Dan.12,3)

G. C. Stebbins

1. Muß ich gehn mit lee - ren Hän - den, so vor mei - nem Herrn zu stehn?
2. Je - sus hat mich ja er - lö - set; mich schreckt nicht die To - des - nacht;
3. Keh - ren die ver - lor - nen Jah - re nur noch ein - mal mir zu - rück,
4. O ihr Chri - sten, wir - ket em - sig, wir - ket, weil der Tag noch winkt;

Kann ich kei - ne Seel Ihm brin - gen, kei - ne einz - ge Gar - be sehn?
a - ber leer vor Ihm er - schei - nen, das ist's, was mich trau - rig macht.
für den Hei - land froh zu wir - ken wä - re dann mein gan - zes Glück.
wer - bet See - len für den Hei - land, eh auch euch die Son - ne sinkt.

Refrain

Muß ich gehn mit lee - ren Hän - den? Muß ich so vor Je - sus stehn?

Kann ich kei - ne Seel Ihm brin - gen, kei - ne einz - ge Gar - be sehn?

Original title: Must I Go, and Empty-Handed?

Must I go, and empty-handed, thus my dear Redeemer meet? ...

Sources:

- «Evangeliums-Lieder» (Gospel Hymns), 1897 (236)
- «Geistlicher Liederschatz», 1989 (1194)
- «Gesangbuch», 1952 (390)
- «Neue Zions-Lieder», 1919 (141)
- «Zions-Klänge», 1914 (65)